



BUNDESVERBAND DER ELTERNKREISE
SUCHTGEFÄHRDETER UND SUCHTKRANKER
SÖHNE UND TÖCHTER E.V.

Fon (0251) 1420733
Fax (0251) 13302757
Mail info@bvek.org
Web www.bvek.org

Adresse: BVEK e.V., Braunsbergstraße 23, 48155 Münster – Postfach 201423, 48095 Münster

Infobrief für Mitglieder

März 2012

Liebe Verantwortliche und Mitstreiter in den Elternkreisen, liebe Eltern,

der Vorstand des BVEK hat sich für 2012 und darüber hinaus zum Ziel gesetzt, auf der Ergebnisgrundlage des BMG-Projektes „Eltern helfen Eltern“, Möglichkeiten auszuloten, die die Elternkreise vor Ort bestärken, sich auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen einzustellen.

Mit Angeboten zur praktische Unterstützung, mit Gelegenheiten, sich an eine ehrliche Reflexion und an eine offene Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der täglichen Elternkreisarbeit heran zu trauen, wollen wir uns möglichst praktisch mit den deutlichen Ergebnissen der Studie beschäftigen.

Gerne möchten wir durch Begegnungen in Seminaren und auf anderen Treffen des BVEK Mut machen, sich den identifizierten Problemen heutiger Elternkreisarbeit zu stellen, und zu versuchen, miteinander kreative Lösungsansätze und Wege zu finden.

Die identifizierten Themen der Befragung von fast 400 Teilnehmenden sprechen eine deutliche Sprache: *Generationenwechsel – Neue Eltern gewinnen und halten – Einbeziehung ‚neuer Themen‘ wie neue Süchte und Doppeldiagnosen – Nachfolge in Leitungsfunktionen – wirkungsvolle Vernetzung – gezielte Öffentlichkeitsarbeit – Belebung und Neugründung von Elternkreisen*

Wir wissen, dass Lösungen nicht einfach zu finden sind und uns Energie und Aufwand abverlangen. In den letzten Jahren haben wir alle im BVEK immer wieder an diesen „Baustellen“ gearbeitet. Dabei sind auch immer wieder gute Ideen und praktikable Lösungen zu Tage getreten. Diesen Ansatz möchten wir in unserer und der Arbeit mit Ihnen weiterführen und bestärken – wir wollen versuchen, neue Wege zu nutzen und die Ergebnisse für alle transparent zu machen. Es gibt Ideen, dem Vernetzungsgedanken neue Impulse zu verleihen und die Praxisausrichtung mit einem neuen Projekt zu begleiten.

Alle sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, teilzunehmen, mit zu machen und sich aktiv in die Erarbeitung von Lösungsansätzen einzubringen.

Als Vorstand haben wir in den letzten Monaten die Erfahrung gemacht, dass Offenheit, Aufrichtigkeit und Respekt dem Anderen und Fremden gegenüber eine gute Basis für Entwicklungen sind. Wir finden, dass es sich lohnt, sich einer Sache zu widmen, auch, wenn noch nicht absehbar ist, wohin der Weg geht und was am Ende dabei herauskommt.

Umso trauriger sind wir, dass *Salvatore Veri* seine Beteiligung an diesem Weg aus privaten Gründen überraschend beendet hat und von seinem Platz im Vorstand zurück getreten ist. Er war uns ein wertvoller Kollege mit dem wir uns freundschaftlich verbunden fühlen. Wir wünschen Ihm nicht zuletzt auf diesem Wege alles Gute und senden ihm ein herzliches Dankeschön.

Unser Ansporn bei der Sache zu bleiben und neugierig auf das zu sein, was noch kommen mag, ist uns jedoch nicht verloren gegangen und so möchten wir mit Ihnen allen auf der diesjährigen Frühjahrstagung den (Wieder-)Einstieg wagen. Mit dem Thema: **„Vom Loslassen, Akzeptieren und Zulassen“- Wie können wir den Generationenwechsel in Elternkreisen aktiv vorbereiten?** möchten wir zu den diesjährigen Veranstaltungen den Anfang machen. Wir hoffen auf eine lebhaft und wohlwollende Beteiligung und wünschen uns intensive Gespräche, die zu kreativen Lösungsideen beitragen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Tabarz und wünschen allen auf diesem Weg schöne und erholsame Ostertage.

Der Vorstand des BVEK e.V.: Maria Volkmar - Hilmar Schmitt - Wolfgang Odenthal

Liebe Menschen vom BVEK, liebe Vorstände der örtlichen Elternkreise,

leider muss ich Euch mitteilen, dass ich meine Position als stellvertretender Vorsitzender aufgegeben und von meinem Amt zurückgetrete.

Die Umstände, die diesen Schritt erforderlich machen, sind rein privater Natur und betreffen mein persönliches Leben. Es fällt mir nicht leicht, diese Konsequenz zu ziehen, denn ich habe die Zeit der gemeinsamen Vorstandsarbeit mit Maria Volkmar, Hilmar Schmitt und Wolfgang Odenthal als sehr fruchtbar, freundschaftlich und effektiv erlebt. Auch die Zusammenarbeit mit Ronald Meyer und der neuen Geschäftsstelle hat mir und den Vorstandskollegen Hoffnung gemacht, dass die Verhältnisse im BVEK wieder stabiler werden. Ich hoffe und wünsche, dass diese Entwicklung nun auch ohne meine weitere Mitarbeit im BVEK möglich ist. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mitstreitern, bei allen Vorständlern und bei vielen mir freundschaftlich ans Herz gewachsenen Menschen im BVEK für ihr Vertrauen und ihre Zuneigung herzlich bedanken. Ich hatte eine gute Zeit mit Euch! Tschau und alles Gute für Euch, **Salvatore Veri**

Austauschgruppen auf der Frühjahrstagung

Bisher war es gute Tradition im BVEK während der Frühjahrstagung *Austauschgruppen* zu unterschiedlichen Themen anzubieten. Auch in diesem Jahr wird am Samstagvormittag Gelegenheit sein, sich über verschiedene Themen zu informieren.

Es gibt bereits ein paar Themen, die im Angebot sind: „Doppeldiagnosen“ (Gabriele Meißner); „Moderation und Leitung von Elternkreisen – neue Möglichkeiten der Moderation von Gruppen“ (Andrea Göritz). Gerne würden wir weitere Gruppen anbieten und suchen nach Moderatoren, die gerne ein Thema einbringen wollen. Also – nur Mut und ein Hinweis an die Geschäftsstelle bezüglich Thema und Rahmen.

Ronald Meyer, Geschäftsstelle BVEK, Münster

„Wenn die Sucht die Psych(os)e regiert...“

HERAUSFORDERUNGEN FÜR SOZIALPSYCHIATRIE UND GESELLSCHAFT

unter diesem Thema stand die Frühjahrstagung der Deutschen Fachgesellschaft für Psychose und Sucht (DFPS), welche vom 15.03.-16.03. in Marburg stattfand. Der Veranstaltungsort, das Zentrum für Psychose & Sucht der Sozialen Hilfe Marburg e. V., war gut gewählt. Es waren fast 280 Teilnehmer/innen vor Ort. Fast alle kamen aus dem professionellen Bereich.

Das Programm der Tagung ging von Trauma – Sucht und Persönlichkeitsstörungen, Borderline

& Sucht, Komorbidität über Konsummotive und Craving (Suchtdruck) bei schizophrenen Patienten mit Cannabismisbrauch (man spricht heute von „den neuen jungen Chronischen“!), Spice & Badesalze bis hin zur Wirklichkeit neben der (Sehn-) Sucht.

Ein gelungener Vortrag von Frau Mannschitz, der Leiterin des Zentrums für Psychose und Sucht in Marburg. Sie sprach über die tägliche Arbeit und den Umgang mit Betroffenen. Sie hob hervor, wie wichtig es ist, auf jeden Einzelnen individuell einzugehen, aber auch wie schwierig und zeitaufwendig das sein kann.

Man muss Unterstützung anbieten ohne zu überfordern. Hinzu kommt, Abhängigkeitserkrankungen sind Rückfallerkrankungen. Das erschwert die Behandlung. Fachliche Kompetenz, Erfahrung, Geduld und Einfühlungsvermögen sind unabdingbar. Die Einbeziehung von uns Angehörigen in die Behandlung findet sie absolut wichtig. Diese Meinung unterstützen viele der anwesenden Professionellen. Endlich! Ein Umdenken in der Psychiatrie hat begonnen und das gibt mir Mut und Zuversicht für die Zukunft unserer Kinder. ... Mehr zum Thema a.d. Frühjahrstagung !!

Detaillierte Infos zur Tagung auch unter www.dfps.de

Benutzername: tagung

Kennwort: psychiatrie2011

Dis ist ein Auszug aus einem Bericht von Gabriele Meißner, AG-Doppeldiagnose im BVEK e.V. ()

ausgewählte Neuigkeiten zum Thema Sucht

Suchtkongress 2012

Der Deutsche Suchtkongress 2012 findet vom 03.-06.10.2012 in Berlin statt. Nähere Infos unter www.deutscher-suchtkongress2012.de.

25. *Heidelberger Kongress - Fachverband Sucht*
18.-20.06.2012 Die Jubiläumsveranstaltung steht unter dem Motto „Meilensteine der Suchtbehandlung – 25 Jahre Heidelberger Kongress“. Infos: <http://www.sucht.de/verband.html>

35. Bundes-Drogen-Kongress des **fdr** in Bremen
Thema: „Theorie und Praxis in der Suchthilfe“
14. - 15. Mai 2012 in Bremen, weitere Infos: <http://fdr-online.info/pages/aktuelles.php>

Aus dem BVEK e.V.: Wolfgang Odenthal kann für Informationen rund um das Thema Fördermittelbeschaffung angesprochen werden. Kontakt: odenthal-wolfgang@t-online.de

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie uns für den **nächsten BVEK-Infobrief** mit Ihrem Beitrag aus der aktuellen Elternkreisarbeit und Infos unterstützen.

Nutzen Sie dabei bitte das PC-Format MS-WORD und die Mail-Adresse des BVEK info@bvek.org